

Ekotechnika GmbH lädt zur zweiten Gläubigerabstimmung ein

- **Abstimmung ohne Versammlung nicht beschlussfähig**
- **Zweite Gläubigerversammlung findet am 6. Mai 2015 in Form einer Präsenzveranstaltung in Walldorf statt**

Walldorf, 2. April 2015 – Die Geschäftsführung der Ekotechnika GmbH teilt mit, dass in der Abstimmung ohne Versammlung gemäß §18 SchVG der Gläubiger der Ekotechnika-Anleihe 2013/18 (ISIN: DE000A1R1A18) wertmäßig weniger als 50 Prozent der ausstehenden Schuldverschreibungen abgestimmt haben. Damit lag für diese Abstimmung keine Beschlussfähigkeit vor.

An der Abstimmung vom 30. März 2015 (0:00 Uhr) bis zum 2. April 2015 (8:00 Uhr) nahmen Anleihegläubiger teil, die Schuldverschreibungen in der Höhe von EUR 3,513 Mio. vertreten. Das entspricht 5,855 Prozent der ausstehenden Schuldverschreibungen im Gesamtnennwert von EUR 60.000.000.

Aus diesem Grund wird eine zweite Gläubigerabstimmung einberufen, die als Präsenzversammlung zum Zwecke der erneuten Beschlussfassung am 6. Mai 2015 in Walldorf stattfinden wird. Die Einladung dazu wird am 8. April 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Voraussichtlich Mitte April 2015 und damit rechtzeitig vor der zweiten Gläubigerversammlung wird das Sanierungsgutachten nach IDW S6 fertiggestellt werden. Außerdem wird die Gesellschaft im gleichen Zeitraum weitere Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung bekanntgeben.

Weitere Informationen zur Restrukturierung der Gesellschaft finden Sie unter www.ekotechnika.de/de/anleihe.html.

Konzernabschluss 2013/14 unter Änderungsvorbehalt und ungeprüft

Die Gesellschaft hat heute den unter Änderungsvorbehalt stehenden und ungeprüften Konzernabschluss 2013/14 auf der Unternehmenswebsite unter

EKOTECHNIKA

www.ekotechnika.de/de/anleihe/dokumente.html veröffentlicht. Der endgültige Konzernabschluss wird veröffentlicht, sobald die Prüfung abgeschlossen ist.

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere & Co., der Weltmarktführer für Landmaschinen. Daneben bietet Ekotechnika Landwirten Technik von weiteren 11 marktführenden Herstellern an. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren aber auch Melktechnik und Precision Farming Technologie. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Hauptgesellschafter der Ekotechnika ist Stefan Dürr der seit Ende der 80er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 545 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2013/14 einen Jahresumsatz von rund 173 Mio. Euro.

Kontakt

Ekotechnika GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de